



Schnittlänge Gummi: 75cm - 80cm

COMMUNITY-MASKEN SELBER NÄHEN

EINE ANLEITUNG DER KOSTÜMABTEILUNG DES THEATERS HEILBRONN

Bevor ihr mit dem Nähen beginnt, solltet ihr die Stoffe zuerst entweder gut abbügeln oder - noch besser- in kochendes Wasser geben und trocknen lassen. Da die Masken später oft gewaschen werden, kann man so verhindern, dass sie einlaufen.

Dann geht es ans Zuschneiden von jeweils einem Paar Oberstoff und Futterstoff unter Beachtung des Fadenlaufes. Beide Stoffe sollten aus 100% Baumwolle sein, damit die Masken später kochbar sind. Die gewählten Materialien sollten nicht zu dünn (feinfädig) sein, damit sie ihre Wirkung als Schutz vor Tröpfcheninfektion behalten.

Die Nahtzugaben am Schnitt betragen 1 cm. Jetzt wird die Mitte (gebogene Naht) geschlossen, beide Nahtzugaben zu einer Seite gelegt und schmalkantig abgesteppt. Dieser Vorgang wird am Futter wiederholt. An der Futtermaske wird an den Seiten ein Saum gewickelt und abgesteppt. Der Einschlag hierfür beträgt zweimal 1,5cm.

Dann wird die obere Kante verkürzt und an den Enden verriegelt. „Oben“ ist an der Maske, wo die Spitze für die Nase liegt. Die obere Kante wird jetzt verstürzt und an den Enden verriegelt. Dazu wird die Futtermaske rechts auf rechts auf die Oberstoffmaske gelegt. Die Futtermaske endet an den Pfeilmarkierungen auf dem Oberstoffzuschnitt.

Die untere Kante wird anschließend ebenfalls verstürzt.

Anschließend wird die Maske gewendet, sodass die Nahtzugaben innen liegen, und die Kanten werden gebügelt. Das Futter ist etwas kleiner als die Außenmaske und sollte daher auch von außen nicht sichtbar sein nach dem Bügeln.

Die Oberkante und Unterkante werden so breit abgesteppt, dass der gewählte Drahtbügel darin Platz hat. Die Enden werden verriegelt und der Draht eingezogen, sodass er mittig auf der Nase sitzt.

Die überstehenden Kanten der Außenmaske werden jetzt zweimal 1,5cm eingeschlagen, bis sie an die Futterkante stoßen und schmalkantig abgesteppt. Dadurch entsteht ein Tunnel.

In den Tunnel wird jetzt ein Gummiband (Schnittmaß ca. 70cm) eingezogen – am besten mit einer Sicherheitsnadel. Das Gummiband wird zur gegenüberliegenden Maskenseite geführt und dort ebenfalls eingezogen. Die Gummienden werden verknotet und in den Tunnel gezogen.

Unsere Maske ist fertig. Sie wird mit einem Gummiband im Nacken und einem über den Hinterkopf getragen, damit man sie einfach nach unten ziehen kann und sie so um den Hals hängt. Wer das nicht mag, macht zwei Gummiringe daraus und trägt die Maske mit Gummiringen über die Ohren.

Eine Videoanleitung findet ihr in unserem YouTube Kanal.
<https://youtu.be/sGdSVWcOt8g>



**THEATER
HEILBRONN**